

Auftrag zur Messung der radiologischen Aktivität von Wildbret

Posteingang:

Tel:

Fax:

Auftraggeber:

Name:		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!):	
Straße, Hausnummer:		PLZ:	Ort:
E-Mail:	Telefon:	Handy:	Telefax:

Hinweis: Der Auftraggeber wird über das **Messergebnis** per Telefon, Fax oder E-Mail informiert.

Probenbeschreibung:

Hinweis: Zur Messung sind etwa 500 g reines Muskelfleisch erforderlich (kein Fett, Innereien usw.). Alle Anteile, die nicht zum Verzehr geeignet sind (Fett, Sehnen, Knorpel, Knochen), müssen entfernt sein.

Lfd.Nr.	Wildart	Tag der Erlegung	Erlegungsort	Ergebnis der Messung
1				
2				
3				

Hiermit beauftrage ich das Landratsamt Cham, die Radioaktivität der beiliegenden Wildfleischproben messtechnisch zu bewerten. Mir ist bekannt, dass ich für die Messung **einer** Probe **15 €** im Voraus bei der Kreiskasse entrichten muss. Falls der Grenzwert von 600 Bq/kg überschritten ist, erhalte ich Formulare zur Beantragung einer Entschädigungsleistung bei der Unteren Jagdbehörde.

Raum für Quittungsdruck (**Speicher 74**):

A86

Probennr.: L-CHA- _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ergebnis mitgeteilt: persönlich per Telefon per Telefax per Post

Ort, Datum _____

Unterschrift _____